

**Juli 2003**

## **Veranstaltungshinweise und TV-Tipps**

Seiten 2 bis 6

## **Meldungen und Berichte:**

<b>Verbotene Schokolade</b> , die tageszeitung, 27.06.2003,	Seite 7
<b>Auf dem Weg zu neuer Stabilität</b> , Die Welt, 25.06.2003	Seite 7
<b>Die neue Weltkarte des Pentagon</b> , Frankfurter Rundschau, 25.06.2003	Seite 7
<b>"Historische Schande"</b> , Stuttgarter Nachrichten, 25.06.2003	Seite 8
<b>Schwellenländer bei Investoren sehr beliebt</b> , Die Presse, 23.06.2003	Seite 8
<b>USA und Brasilien wollen enger zusammenarbeiten</b> , News, 23.06.2003	Seite 8
<b>Geldsegen der Multilateralen für Brasilien</b> , NZZ, 17.06.2003	Seite 8
<b>Vendetta bis zum letzten Mann</b> , Der Spiegel, 17.06.2003	Seite 9
<b>Energiepolitik gegen Armut</b> , die tageszeitung, 17.06.2003,	Seite 9
<b>Rettungsanker für Lateinamerika</b> , Frankfurter Rundschau, 13.06.2003,	Seite 9
<b>Ein Parlament für den Mercosur</b> , die tageszeitung, 13.06.2003	Seite 10
<b>Brasilien begeistert Anleger mit neuer Anleihe</b> , NZZ, 12.06.2003	Seite 10
<b>Ambev weist Heineken in die Schranken</b> , Handelsblatt, 12.06.2003	Seite 10
<b>Médicos sugerem que fetos abortados sejam usados como "banco" de óvulos</b> , época online, 30.06.2003	Seite 10
<b>Superávit acumulado da balança atinge recorde histórico</b> <i>O Globo Online, 30.06.2003</i>	Seite 10
<b>Alternativas para investir</b> , JB Online, 30.06.2003	Seite 11
<b>Desemprego atinge quase dois milhões de pessoas em SP</b> <i>JB Online, 30.06.2003</i>	Seite 11

*Zwei Länder - Eine Gesellschaft*

## Veranstaltungen und Termine im Juni 2003:

### Bonn / NRW

- 03.07.2003 18.30 Uhr **Bate Papo**, monatliches Treffen aller Brasilienfreunde der Bonner Region im Restaurant Rheingarten (Bonner Rheinauen, Zugang nahe Posttower), Infos unter [dbg.bonn@t-online.de](mailto:dbg.bonn@t-online.de)
- 05.07.2003 13.00 Uhr **Internationales Begegnungsfest** in den Bonner Rheinauen, am schon traditionellen Stand von DBG und LAZ gibt es wieder Caipis und andere brasilianische Leckereien. Infos im DBG-Büro, Tel.: 0228 / 210707
- 14.06.2003 15.45-18.00 Uhr **“Clube da Criançada**, Kinder-Club der DBG, erstmalig werden Helena und Josneia die “Großen” und die “Kleinsten” in zwei Gruppen mit ihren gewohnt stimmungsvollen und geistreichen Spielen unterhalten, in Königswinter, Grabenstrasse, 22, Infos unter Tel.: 02244/82322.

### Berlin / Brandenburg

- Noch bis zum 27.07.2003 **Neues brasilianisches Kino**, diverse brasilianische Spielfilme im Kino Arsenal Berlin, Infos unter <http://www.fdk-berlin.de> .
- 02.07.2003 18.00 Uhr **„Cangaceiro“**- ein historischer Mythos im brasilianischen Film, Vortrag von Dr. Regina Aggio, Universität Potsdam, innerhalb des Forschungskolloquiums zur Geschichte Lateinamerikas des LAI der Freien Universität Berlin, in Raum 201, Rüdeshheimer Str. 54-56, Infos unter <http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html> .
- 03.07.2003 18.00 Uhr **Das Pilotprogramm der G7 zum Schutz der tropischen Regenwälder in Amazonien**; zweite Phase in der Regierung Lula, Vortrag von Andreas Hartmann (BMZ) innerhalb des Colloquiums Lateinamerika aktuell des LAI der Freien Universität Berlin, in Raum 201, Rüdeshheimer Str. 54-56, Infos unter <http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html> .
- 03.-05.07.2003 20.00 Uhr **Human Spotlights, ein Tanzprojekt**, Premiere der Tanztheaterproduktion des brasilianischen Choreographen und Tänzers Lourenço, im Tacheles Theater, Oranienburger Straße 54-56, Infos unter <http://www.dastacheles.org> .
- 06.07.2003 20.00 Uhr **ZUCO 103** - Sängerin Lilina Vieira und ihre Crew, elektronische Beats und Live-Gesang; Musik, die heute in der Schublade" electro/Brazilian Fusion" abgelegt wird, tRÄNENpALAST, Reichstagsufer 17 \* 10117, Infos unter

Tel.: 030 / 206 100 16 / -24 / -32,  
<http://www.ZUCO103.com>

- |            |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.07.2003 | 18.00 Uhr | <p><b>Menschenrechte weltweit:</b> Überlegungen zu einer Kontroverse zwischen Brasilien und den USA, Vortrag von Sérgio Costa (FU Berlin) innerhalb des Colloquiums Brasiliens Wege in die Moderne des LAI der Freien Universität Berlin, in Raum 201, Rüdeshheimer Str. 54-56, Infos unter<br/> <a href="http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html">http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html</a> .</p>                                                                                                                                                                       |
| 10.07.2003 | 18.00 Uhr | <p><b>The Relations between Germany and Brazil within the EU-Mercosul Context,</b> Vortrag des brasilianischen Botschafters <b>S.E. José Artur Denot Medeiros</b> innerhalb des Colloquiums Lateinamerika aktuell des LAI der Freien Universität Berlin, in Raum 201, Rüdeshheimer Str. 54-56, Infos unter<br/> <a href="http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html">http://www.fu-berlin.de/lai/aktuelles/gastvortraege.html</a> .</p>                                                                                                                                                        |
| 11.07.2003 | 20.00 Uhr | <p><b>Jorge Ben Jor,</b> Er gilt als Galionsfigur des afrobrasilianischen Samba-Funk, der heute als Retro-Trend welt-weit von einer ganzen Reihe von Club-DJs neu entdeckt wird und auf den sich wieder eine ganz neue Generation brasilianischer Künstler bezieht, tRÄNENpALAST, Reichstagsufer 17 * 10117, Infos unter Tel.: 030 / 206 100 16 / -24 / -32,<br/> <a href="http://www.uol.com.br/benjor">http://www.uol.com.br/benjor</a> .</p>                                                                                                                                                              |
| 23.07.2003 | 20.00 Uhr | <p><b>Chico Cèsar,</b> innerhalb der letzten acht Jahre ist Chico Cèsar zu den gefragtesten Sängern und Songwritern Brasiliens aufgestiegen. Zu erwarten ist eine gelungene musikalische Balance zwischen anspruchsvoller Poesie, Reggae do Brazil, zeitgenössischer Folklore und Balladen tRÄNENpALAST, Reichstagsufer 17 * 10117, Infos unter Tel.: 030 / 20610016 / -24 / -32<br/> <a href="http://www.uol.com.br/chicocesar/">http://www.uol.com.br/chicocesar/</a> .</p>                                                                                                                                |
| 27.07.2003 | 18.00 Uhr | <p><b>Brasilianischer Überraschungsfilm,</b> das ICBRA zeigt regelmäßig am letzten Sonntag des Monats um 18 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Eyszeit -Kino neue brasilianische Filme in Originalsprache mit englischen Untertitel, die noch nicht in den Kinos gelaufen sind. Da diese Filme nicht kommerzialisiert werden können, werden sie nicht in den Tageszeitungen ausgewiesen sein, so dass es sich um geschlossene Veranstaltungen des ICBRA und seiner Freunde handeln wird. Infos unter<br/> <a href="mailto:icbra@icbra-berlin.de">icbra@icbra-berlin.de</a> oder Tel.: 6116016 (Eyszeit-Kino).</p> |

## Düsseldorf / Rhein-Ruhr

- 19.07.2003 Picknick der deutsch-brasilianischen **Kindergruppe**, Ort und Zeit standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Infos unter [relocation@cneweb.de](mailto:relocation@cneweb.de) oder [DanuzzaMendonca@aol.com](mailto:DanuzzaMendonca@aol.com)
- 27.07.2003 11.00 Uhr **Regionaltreffen** mit Mittagessen, Thema: Interkulturelle Kommunikation, mit Marion Keup und Danuzza Mendonca, im "Restaurant im Logenhaus", Uhlandstr. 38 in Düsseldorf, Infos unter [relocation@cneweb.de](mailto:relocation@cneweb.de) .

## Frankfurt am Main / Hessen

- 23.07.2003 12-14.00 Uhr **DBG - Mittagstisch** im Restaurant Maredo, Am Domplatz 6, hinter dem Römer und dem Dom, Frankfurt am Main, Infos unter [Peter.Jacubowsky@Jacubowsky.de](mailto:Peter.Jacubowsky@Jacubowsky.de) .

## Sonstige

- 03.-05.07.2003 **Samba-Festival Offenburg 2003**, Diavortrag, Filmvorführung City of God, Samba-Workshops u.v.m., Infos unter <http://www.sambista.de> oder Bürgerbüro Offenburg, Tel.: 0781 / 82-2000
- 16.-19.07.2003 **Deutsch-Brasilianisches Symposium der Universität Tübingen**, Wissenschaftliche und technologische Beiträge zur Nachhaltigen Entwicklung, im Physiologisch-Chemischen Institut, Hoppe-Seyler-Straße 4, Infos unter <http://www.uni-tuebingen.de/deutsch-brasilianisches-symposium/>
- 18.-19.07.2003 **Tübingen Festival VIVA AFROBRASIL 2003** über 100 Künstler direkt aus Brasilien zu ihrem zumeist einzigen Auftritt in Deutschland oder Europa. CIDADE NEGRA, DANIELA MERCURY, LAMPIRÔNICOS TERRA SAMBA, FALAMANSA, JAIR RODRIGUES... Infos unter <http://www.viva-afro-brasil.de>
- 18.07.2003 18.00 Uhr **Zuco 103**, i.R.d. Weltkulturfestivals Horizonte 2003 Festung Ehrenbreitstein, Eintritt 5 €
- 20.07.2003 14.00 Uhr **Daniela Mercury**, i.R.d. Weltkulturfestivals Horizonte 2003 Festung Ehrenbreitstein, Eintritt 10 €

## Fernseh-Tipps

Mi, 02.07.2003	16:15-16:45	arte, 360° - Die Geo-Reportage, <b>Heilkraft aus dem Urwald</b> , Erst in den letzten Jahren haben Wissenschaftler begonnen, die Heiler der Waldvölker, die Schamanen, ernst zu nehmen. Seither wächst die Zahl pharmazeutischer Expeditionen.
Fr, 04.07.2003	22:30-23:20	3sat, <b>Klaus Doldingers Passport - Back to Brazil</b> , nach seinem ersten Aufenthalt in Brasilien 1977 verarbeitete Klaus Doldinger die Eindrücke und Anregungen seiner Reise in dem Album 'Iguacu', das bis heute sein erfolgreichstes ist. Heute, 26 Jahre später, besuchten die Musiker seiner Formation 'Passport' Brasilien erneut. Zwei Wochen lang bereisten sie das Land, gaben Konzerte und Workshops und spielten das aktuelle Album 'Back to Brazil' ein. Der Film beschreibt die musikalischen und persönlichen Erfahrungen, die die Musiker von Klaus Doldingers Band 'Passport' in Brasilien gemacht haben.
Sa, 05.07.2003	22:30-00:00	arte, <b>Die Folgen der Liebe</b> , Spielfilm von Bendito Fruto, Brasilien / Deutschland 2002, Erstaussstrahlung, Sommer in Rio de Janeiro: Bei einer Gasexplosion fliegt ein Gullydeckel durch die Luft und zertrümmert das Dach eines Taxis, eine Frau wird leicht verletzt. Für Edgar, einen weißen Friseur Ende 40, und seine schwarze Geliebte Maria ist dies nur eine weitere unglaubliche Meldung aus ihrem Stadtviertel Botafogo.
So, 06.07.2003	13:35-14:35	VOX, <b>World Gone Wild</b> - Tiere hautnah, u.a. Brasilien: Washtag für Pinguine
Do, 17.07.2003	16:30-17:15	3sat, <b>Rio Sao Francisco</b> , Diamanten, Höhlen, Flussgeister, Folge 1 von 3, Lourdes Picareta war am Rio Sao Francisco unterwegs. Er traf Höhlenforscher, Umweltschützer, Kirchenvertreter, Wissenschaftler und Menschen, die an den Ufern des Flusses ein einfaches und entbehrungsreiches Leben führen.
Fr/Sa, 18.07.2003	00:55-01:50	3sat, <b>Jazzfestival Bern 1999</b> , Brazilian Night mit Rosa Passos (Bossa Nova, Europapremiere), Paquito D'Rivera und brasilianischen Musikern, die allesamt in ihrem Heimatland Brasilien zu den größten Könnern auf ihren Instrumenten gehören und international in verschiedenen Formationen tätig sind.
Sa/So, 19.07.2003	02:05-03:00	3sat, <b>Jazzfestival Bern 1999</b> (s.o.)
So, 20.07.2003	10:55-11:15	Super RTL, <b>Noahs Kids</b> , Dschungel-Parade I, Kinderserie, Heute besucht u.a. die Papageien-Närrin Isis Brasilien, um alles über die extrem gefährdeten 'blauen Aras' zu erfahren.

So, 20.07.2003	13:25-14:25	VOX, <b>World Gone Wild</b> - Tiere hautnah, Brasilien: Neues Zuhause für Löwenäffchen
So, 20.07.2003	16:30-17:15	3sat, <b>Im Schatten des Dschungels</b> – Entdeckungsreise zu Naturvölkern_Kinder der Piranhas/Vergessene Kulturen im brasilianischen Busch
Di/Mi, 22.07.2003	02:15-03:00	3sat, <b>Die Pferde der Götter</b> , Die afrikanische Seele Brasiliens , Der Film zeigt eines der wichtigsten Rituale des Candomblé: die Initiation, bei der die Pferde der Götter eine wichtige Rolle spielen.
Do, 24.07.2003	16:30-17:15	3sat, <b>Rio São Francisco</b> , Indianersagen, Afrogötter, Wallfahrten , Folge 2 von 3, 30 Tage lang war ein Filmteam entlang des Rio Sao Francisco unterwegs. Entstanden ist ein einfühlsames Porträt einer faszinierenden Landschaft im Nordosten Brasiliens und der Menschen, die sie bewohnen.
Sa/So, 26.07.2003	00:35-02:25	ZDF, <b>Vier Tage im September</b> , O que é isso, Companheiro?, Brasilien 1969, Deutsche Fernsehpremiere, Im Jahr 1969 wird Brasilien von einer Militärdiktatur regiert. Die Freunde Fernando (Pedro Cardoso) und César (Selton Mello) schließen sich dem bewaffneten Untergrund an. Um sein Ansehen zu verteidigen, schlägt Fernando eine kühne Entführung vor: Der amerikanische Botschafter Charles Burke Elbrick (Alan Arkin) soll gegen 15 inhaftierte Mitstreiter ausgetauscht werden.
So, 27.07.2003	18:10-19:00	arte, <b>Die großen Abenteurer</b> , Der Dschungelläufer - Rüdiger Nehberg, Dokumentation, u.a. über Nehbergs Engagement für das Indianervolk der Yanomami, die im Urwald von Brasilien um ihr Überleben kämpfen.
So/Mo, 27.07.2003	00:40-01:05	ZDF, <b>Hab und Gut in aller Welt</b> , Brasilien,Porträt einer einfachen Familie in Salvador de Bahia.
Mi, 30.07.2003	13:15-14:15	3sat, <b>AVO-Session Basel 2002, Gilberto Gil</b> , 1999 erfüllte sich Gilberto Gil einen lang gehegten Wunsch: Mit seinem Album 'Gilberto Gil sings Bob Marley' veröffentlichte er seine Hommage an den Reggae-Star.
Do, 31.07.2003	22:15-23:00	ZDF, <b>Operation Rote Erde</b> , Kampf um den Regenwald am Amazonas, Dokumentation über den Kampf der Umweltbehörde IBAMA gegen die Edelh Holzmafia.
So, 03.08.2003	10:50-11:15	Super RTL, <b>Noahs Kids</b> , Mann, sind die dick, Kinderserie, In dieser Folge besucht u.a. Anna das Manatis-Waisenhaus auf der nordbrasilianischen Insel Itamara.

## Aktuelle Meldungen und Berichte:

Wie ausländische Firmen sich exotische Früchte aus Amazonien sichern

### Verbotene Schokolade

*die tageszeitung*, 27.06.2003, von Gerhard Dilger, <http://www.taz.de>

Als Michael Schmidlehner im vergangenen November ein Päckchen mit Pralinen und Konfitüre aus dem Amazonas-Urwald nach Deutschland schickte, konnte er nicht ahnen, welche Lawine er losstreten würde. Der 38-jährige Österreicher von der Nichtregierungsorganisation Amazonlink im brasilianischen Bundesstaat Acre wollte sondieren, ob sich die Leckereien aus der kakaoähnlichen Cupuaçu-Frucht auch in Europa vermarkten ließen. Schnell stellten seine Bekannten fest, dass sich die Firma Asahi Foods aus Kioto bereits 1999 in Japan, den USA und der EU den Markennamen Cupuaçu gesichert hatte. In Deutschland drohte sie möglichen Konkurrenten mit einem Bußgeld von 10.000 Dollar. Damit ist es den Kleinbauern aus Amazonien verwehrt, ihre Produkte unter der Originalbezeichnung zu verkaufen. (...)

### Auf dem Weg zu neuer Stabilität

Brasilien und Argentinien rücken zusammen - Außenhandel mit Europa soll intensiviert werden

*Die Welt* 25.06.2003, von Hildegard Stausberg, <http://www.welt.de>

Köln - (...) Für Peter Rösler vom Ibero-Amerika-Verein steht fest, dass Brasilien unter Lula in eine neue Phase des Außenhandels eingetreten ist: "Brasilien ist endlich bereit, die seiner Größe zukommende Führungsrolle zu übernehmen. Das wird der ganzen Region neue Wachstumsimpulse verleihen." Für Deutschland sei dies "eine sehr, sehr gute Nachricht", sagt Rösler. Schließlich seien in Brasilien 1200 deutsche Firmen tätig, die 15 Prozent der Industrieproduktion des Landes erwirtschafteten. Im Übrigen hätten deutsche Unternehmen in den letzten Jahrzehnten dort Direktinvestitionen von 17 Mrd. Dollar getätigt - immer noch mehr als in China. Allerdings, meint der Experte, müsse sich die Berliner Regierung bei den derzeit laufenden Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Mercosur über eine gemeinsame Freihandelszone mehr denn je engagieren: "Der Agrarprotektionismus der EU schadet uns weltweit, besonders aber in unseren Beziehungen zu den Staaten Südamerikas." Die Südamerikaner beklagen seit langem, dass die Europäer zu wenig Industrieprodukte importierten. Im Jahr 2001 etwa entfielen immer noch fast 70 Prozent der EU-Importe aus dem Mercosur auf landwirtschaftliche Produkte. Beispiel Brasilien: Die europäischen Importe aus dem Land sind noch immer zu zwei Dritteln landwirtschaftliche Güter. Die USA - Brasiliens wichtigster Handelspartner - nehmen viel mehr Industriegüter ab: 2002 exportierte Brasilien Waren im Wert von fast 15 Mrd. Dollar in die USA, davon 75 Prozent verarbeitete Produkte. (...)

### Die neue Weltkarte des Pentagon

Der US-Konfliktforscher Thomas P. M. Barnett legt eine Liste künftiger Kriegsherde und Interventionspunkte vor

*Frankfurter Rundschau*, 25.06.2003, <http://www.frankfurter-rundschau.de>

(...) Der fortgesetzte Erfolg Amerikas bei der Abschreckung eines globalen Krieges und bei der Überwindung zwischenstaatlicher Kriege erlaubt es uns, uns mit den viel schwierigeren subnationalen Konflikten und den gefährlichen transnationalen Akteuren zu befassen, die wie Pilze aus dem Boden schießen. Ich weiß, dass die meisten Amerikaner das nicht hören wollen, aber genau dort liegen die wirklichen Schlachtfelder des Krieges gegen den Terrorismus. (...)

*Where next? - Die Liste möglicher Interventionen:* (...)

3. Brasilien und Argentinien: Beide auf der Kippe zwischen Lücke und Funktionierendem Kern. Beide ließen sich in den 90er Jahren voll und ganz auf das Globalisierungs-Spiel ein, und beide fühlen sich jetzt getäuscht. Die Gefahr ist groß, vom Wagen zu fallen und einen selbstzerstörerischen Weg nach links oder rechts außen einzuschlagen. Von einer militärischen Bedrohung kann keine Rede sein, außer gegen ihre eigenen Demokratien (die Rückkehr der

Generäle). Die südamerikanische Allianz Mercosur versucht, sich ihre eigene Wirklichkeit zu schnitzen, während Washington sich für den freien Handel ins Zeug legt, sich aber bisher nur auf Vereinbarungen mit Chile verständigen konnte und darauf, das Land in eine erweiterte Nafta zu holen. Werden Brasilien und Argentinien selbst dafür sorgen, dass sie außen vor bleiben, und das dann übel nehmen? Amazonas-Region, ein riesiges, unregierbares Gebiet in Brasilien, wo zudem die Umweltzerstörung immer größere Ausmaße annimmt. Wird sich die Welt ausreichend Sorgen machen, um einzugreifen? (...)

Riesiges Echo nach Aus für Selecão

#### **Brasiliens Presse tobt: "Historische Schande"**

*Stuttgarter Nachrichten*, 25.06.2003, <http://www.stuttgarter-nachrichten.de>

Paris (sid) - Fußball-Weltmeister Brasilien ist ohne die Stars wie Ronaldo, Roberto Carlos oder Rivaldo nur die Hälfte wert: Beim Konföderationen-Cup in Frankreich verspielte die Selecão gegen die Türkei durch das 2:2 die letzte Chance aufs Halbfinale. (...)

#### **Schwellenländer bei Investoren sehr beliebt**

##### **Vor allem Anleihen aus Brasilien und Russland verzeichnen Rekordzuflüsse.**

*Die Presse/Áustria* 23.06.2003, <http://www.diepresse.at>

New York (ag). Nicht nur der Generaldirektor des Internationalen Währungsfonds (IWF), Horst Köhler, ist von der Politik des brasilianischen Präsidenten Luis Inacio "Lula" da Silva angetan - er hat der neuen argentinischen Regierung geraten, wie "Lula" der Wirtschaft neuen Schwung zu verleihen und zugleich den sozialen Belangen mehr Gewicht zu geben.

Auch Investoren erwarten, dass bei Anleihen von Schwellenländern wie Brasilien oder Russland die Rally der vergangenen Monate weitergehen wird. Seit Jahresanfang haben die Emerging-Market-Bonds einen Ertrag von 21 Prozent erbracht. Der J. P. Morgan Chase & Co. EMBI Global Emerging Market Bond Index hat mit 273,09 Punkten den höchsten Stand seit seiner Einführung vor einem Jahrzehnt erreicht. (...) Brasilianische Anleihen verzeichneten im Schnitt einen Kursgewinn von 50 Prozent. Die brasilianische Anleihe mit einem Kupon von acht Prozent und Fälligkeit 2014 kletterte in diesem Jahr auf ein Rekordhoch, die Rendite fiel von 18 Prozent auf unter zehn Prozent. Russische Anleihen gewannen 26 Prozent und boten die beste Performance unter den osteuropäischen Anleihen.

#### **USA und Brasilien wollen enger zusammenarbeiten**

*News/Suiça* 23.06.2003, <http://www.news.ch>

Washington - Die USA und Brasilien wollen ihre Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen verstärken. Dazu sollen häufiger Treffen auf Ministerebene stattfinden.

Das vereinbarten US-Präsident George W. Bush und Brasiliens Präsident Luiz Inacio Lula da Silva am Freitag (Ortszeit) bei einem Treffen im Weißen Haus. Der konservative Bush würdigte den linksgerichteten ehemaligen Gewerkschaftsführer Lula am Rande des Treffens vor Journalisten als einen Mann, dem das Wohlergehen aller Brasilianer ganz klar am Herzen liegt. Lula habe ein riesengroßes Herz und darüber hinaus die Fähigkeit, eng mit seiner Regierung und dem brasilianischen Volk zusammenzuarbeiten, um Wohlstand zu fördern und den Hunger zu beenden, sagte der US-Präsident. Lula seinerseits lud Bush in seine Heimat ein, um sich davon zu überzeugen, dass es sich bei Brasilien nicht nur um Karneval und Fußball handelt. Vereinbart wurden vor allem verstärkte Zusammenarbeit beim Kampf gegen den Hunger in Brasilien, der Aidsepidemie in Afrika und dem Drogenterrorismus in Lateinamerika.

bsk (Quelle: sda)

#### **Geldsegen der Multilateralen für Brasilien**

*Neue Zürcher Zeitung/Suiça*, 17.06.2003, <http://www.nzz.ch>

IMF und Weltbank geben weitere Kreditmittel frei. Das unerschütterliche Festhalten der neuen brasilianischen Regierung unter Präsident Lula am eingeschlagenen Stabilitätskurs beeindruckt die multilateralen Geldgeber in Washington und zahlt sich obendrein aus. Weltbank und

Internationaler Währungsfonds billigten unlängst die Freigabe weiterer Kreditmittel in Höhe von fast 10 Mrd. \$. (...)

### **Vendetta bis zum letzten Mann**

*Der Spiegel*, 17.06.2003, von Matthias Matussek, <http://www.spiegel.de>

In einer Fehde im peruanisch-brasilianischen Grenzgebiet droht ein abgeschieden lebendes, steinzeitliches Indianervolk zu verschwinden - ausgerottet von einem höher entwickelten Nachbarstamm. Vor rund drei Wochen töteten isoliert lebende Indios im Amazonas drei Angehörige des Ashaninka-Volkes, das eine der größten indigenen Populationen des Kontinents bildet. "Das Verbrechen", so berichtet nun das brasilianische Magazin "Veja", "hat eine Welle von Vergeltungstaten ausgelöst, die bisher 51 Opfer gekostet haben".

Bei den Opfern der Racheakte handelt es sich, so alarmierte Ethnologen, um ein Indianervolk, das bisher offenbar nicht kontaktiert und spezifiziert werden konnte, von dem man aber annehmen kann, dass es nicht sehr zahlreich ist. (...)

### **Energiepolitik gegen Armut**

*die tageszeitung* 17.06.2003, <http://www.taz.de>

KfW will Entwicklungsgelder aufstocken und vor allem moderne Energieträger fördern  
epd/dpa Die bundeseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) will 2003 die Förderung der Entwicklungsländer ausweiten. (...)

Die DEG, die seit zwei Jahren zur KfW-Bankengruppe gehört, unterstütze besonders die Nutzung von Wind- und Wasserkraftwerken. Zu den geförderten Projekten gehörten drei Windkraftwerke in Brasilien, der Türkei und China sowie zwei Wasserkraftwerke in Costa Rica und Peru.

### **Rettungsanker für Lateinamerika**

Bundesministerin Wieczorek-Zeul überzeugt sich in Brasilien von Präsident Lulas Programm zur Armutsbekämpfung

*Frankfurter Rundschau* 13.06.2003, von Johannes Schradi, <http://www.frankfurter-rundschau.de>

(...) "Fome Zero" lautet der Schlachtruf: null Hunger. Hundert Gemeinden sind in das Programm einbezogen, tausend sollen es werden. Seit gut fünf Monaten ist Lula nun im Amt. Und seine knappe Formel klingt so verheißungsvoll, dass sie auch die deutsche Entwicklungsministerin aufhorchen ließ. Predigt Heidemarie Wieczorek-Zeul doch seit langem und besonders eindringlich seit dem Irak-Krieg: Wer Gerechtigkeit und Frieden will, der muss Geld für den Kampf gegen den Hunger einsetzen. Deshalb hat sie sich ein persönliches Bild vom brasilianischen Bundesstaat Piaui verschafft, in dem auch Guariba liegt. (...) 80 000 Familien sind in Brasilien auf der Suche nach Land, fast ein Drittel der 175 Millionen Brasilianer leben unter der Armutsgrenze, heißt es. 35 Millionen Euro, verteilt auf zwei Jahre, steuert das deutsche Entwicklungsministerium für die Wende zum Besseren bei. Der Akzent liegt auf der Hungerbekämpfung und dem Schutz des Tropenwalds mit seinen indigenen Bewohnern. Dazu kommt die Erwartung der Bundesregierung, Brasilien möge sich verstärkt den alternativen Energien Wind, Biomasse und Solartechnik zuwenden - und natürlich auch deutschen Lieferanten auf diesem Feld. Umgekehrt wünscht sich Brasilien, dass sich die EU den eigenen Exporten endlich öffnet. (...) "Wenn Lula Erfolg hat", sagt Heidemarie Wieczorek-Zeul bei ihrem Besuch, "hat Brasilien eine Ankerfunktion für die ganze Region." Wenn er Erfolg hat. Dem für Fome Zero zuständigen Minister (Jahresbudget: 600 Millionen Dollar) hat Lula unlängst bedeutet, er möge doch voranmachen bei der Umsetzung und hinderliche Verwaltungsbarrieren wegräumen. Die Armenspeisung funktioniere immer besser, heißt es inzwischen, und auch bei der Alphabetisierung gebe es erste Fortschritte. Piauis Gouverneur gibt jedoch unumwunden zu, es werde wohl noch eine gute Weile dauern, bis Hunger und extreme Armut in Brasilien gebannt sind - rund 20 Jahre. Viel zu lang für die Regierung Lula

und das Volk.

### **Ein Parlament für den Mercosur**

*die tageszeitung* 13.06.2003, <http://www.taz.de>

afp. Argentinien und Brasilien wollen für die südamerikanische Freihandelszone Mercosur ein gemeinsames Parlament gründen. Dieses Ziel solle "in relativ kurzer Zeit" erreicht werden, erklärten der argentinische Präsident Nestor Kirchner und sein brasilianischer Kollege Luiz Inácio "Lula" da Silva am Mittwoch in Brasilia. Kirchner forderte zudem, auch Peru und Venezuela in den Mercosur aufzunehmen. Im Januar hatten Buenos Aires und Brasilia bereits angekündigt, langfristig eine gemeinsame Währung einrichten zu wollen. Dafür soll ein gemeinsames argentinisch-brasilianisches Währungsinstitut gegründet werden.

### **Brasilien begeistert Anleger mit neuer Anleihe - Mehrfache Überzeichnung**

*Neue Zürcher Zeitung/Suiça* 12.06.2003, C. H. Rio de Janeiro, <http://www.nzz.ch>

Brasilien hat wieder einmal die Anleger begeistern können. Die neue Staatsanleihe im Umfang von 1,25 Mrd. US-\$, welche die größte Volkswirtschaft in Lateinamerika am Dienstag den internationalen Anlegern angeboten hatte, ging binnen Stunden weg. Gemäss Medienberichten erreichte die Nachfrage mit rund 6 Mrd. \$ ein Mehrfaches des Angebots. Der Bond mit einer Laufzeit von zehn Jahren wird mit einem halbjährlichen Coupon von 10,25% pro Jahr verzinst; der Spread gegenüber amerikanischen Staatsanleihen beträgt 738 Basispunkte.

(...)

Brasilianer leiben Bier aus eigener Produktion

### **Ambev weist Heineken in die Schranken**

*Handelsblatt* 12.06.2003, von Alexander Busch, <http://www.handelsblatt.de>

Vor drei Jahren fusionierten die beiden größten brasilianischen Brauereien Brahma und Antarctica zur American Beverages (Ambev). Inzwischen ist der fünftgrößte Brauer der Welt weiter gewachsen: Da dem Konzern in Brasilien nach dem Kartellrecht nicht mehr als der derzeitige 70 % Marktanteil erlaubt ist, hat sich Ambev jenseits der Grenzen umgesehen. SAO PAULO. Vor einem Jahr kaufte Ambev 36 % der Anteile an der argentinischen Brauereigruppe Quinsa (Quilmes Industrial S.A.). In sechs Jahren kann Ambev Quilmes vollständig übernehmen. Mit der Fusion ist der brasilianische Konzern in allen wichtigen Märkten Südamerikas vertreten.

Ambev-Quilmes ist Marktführer im südlichen Teil des Kontinents und besitzt eine eigene Brauerei in Venezuela. Ambev dominiert Brasilien, den mit Abstand wichtigsten Absatzmarkt in Lateinamerika und nach den USA, China und Deutschland der viertwichtigste Biermarkt der Welt. Nun will Ambev auch Zentralamerika erobern: In Guatemala bauen die Brasilianer zusammen mit Pepsico eine weitere Brauerei mit einer Kapazität von 1 Mill. Hektoliter und wollen von dort den Markt Zentralamerikas und der Karibik aufrollen.

(...)

### **Médicos sugerem que fetos abortados sejam usados como "banco" de óvulos**

*epoca online*, 30.06.2003, <http://www.epoca.com.br>

Cientistas anunciaram nesta segunda-feira que conseguiram manter vivo, em laboratório, tecido retirado do ovário de fetos abortados e até amadurecê-los ligeiramente. O feito é um passo inicial para a concretização de uma idéia polêmica: a equipe acredita que, no futuro, fetos abortados podem tornar-se fontes de óvulos para mulheres que desejem engravidar, noticiou a BBC.

### **Superávit acumulado da balança atinge recorde histórico**

*O Globo Online*, 30.06.2003, <http://www.globoNews.com>

RIO - O ministro do Desenvolvimento, Indústria e Comércio, Luiz Fernando Furlan, anunciou nesta segunda-feira que o superávit acumulado da balança comercial brasileira neste ano até

o dia 29 de junho, de US\$ 10,272 bilhões, é recorde histórico, superando o do primeiro semestre de 1989, quando chegou a US\$ 8,986 bilhões. No período, as exportações somam US\$ 32,658 bilhões e as importações, US\$ 22,386 bilhões. Na primeira semana de junho, o saldo foi positivo em US\$ 483 milhões e na segunda, em US\$ 554 milhões. Na terceira semana, o superávit foi de US\$ 565 milhões e na quarta semana (23 a 29 de junho), de US\$ 629 milhões. O saldo da quarta semana é resultado de exportações de US\$ 1,515 bilhão e de importações de US\$ 886 milhões. Nas quatro primeiras semanas de junho, a balança comercial tem saldo de US\$ 2,231 bilhões, com exportações de US\$ 5,530 bilhões e importações de US\$ 3,299 bilhões.

### **Alternativas para investir**

Estudo aponta caminho para Brasil atrair mais capitais

*JB Online, 30.06.2003, Edna Simão, <http://www.jbonline.com.br>*

BRASÍLIA - Com a redução do fluxo de investimentos no mundo, o Brasil precisa encontrar alternativas para estimular as empresas que já estão no país a aplicarem mais e incentivar a entrada de outras. Uma delas seria reestruturar a forma do país se inserir no mercado externo, levando em conta a atratividade de investimentos diretos estrangeiros, a substituição de importações para geração de maior valor agregado local, a ampliação da internacionalização das empresas nacionais e a elevação das exportações. - No caso do papel dos investimentos diretos estrangeiros, superada a fase em que estes foram fundamentais para o financiamento do déficit em conta corrente do balanço de pagamentos, o desafio agora é associar os novos ingressos a projetos que diminuam a nossa vulnerabilidade e articular a atuação das empresas transnacionais já em operação no país também neste sentido - diz um estudo de Antônio Corrêa de Lacerda, professor do Departamento de Economia da PUC-SP e presidente da Sociedade Brasileira de Estudos de Empresas. (...)

### **Desemprego atinge quase dois milhões de pessoas em SP**

*JB Online, 30.06.2003, <http://www.jbonline.com.br>*

SÃO PAULO - A taxa de desemprego total da região metropolitana de São Paulo, em maio, atingiu 20,6% da População Economicamente Ativa. A taxa manteve-se no nível mais alto dos últimos 18 anos pelo segundo mês consecutivo, segundo a Pesquisa de Emprego e Desemprego divulgada hoje pela Fundação Seade/Dieese (Departamento Intersindical de Estatísticas e Estudos Sócio-econômicos). No mês de abril, a taxa de desemprego ficou em 20,6% e, em maio de 2002, em 19,7%. Ainda de acordo com o levantamento, das 9,508 milhões de pessoas que estavam no mercado de trabalho na Grande São Paulo, 1,959 milhão não tinham uma ocupação. Em abril, o número de desempregados era de 1,941 milhão.

Apesar do contingente de desempregados ter sido acrescido por 18 mil pessoas, foram gerados no mês passado 66 mil postos de trabalho. Essas novas vagas, no entanto, não foram suficientes para absorver as 84 mil pessoas que ingressaram no mercado de trabalho.

Embora tenha se mantido estável para os homens e as mulheres, a taxa de desemprego subiu 2,9% para os adolescentes com idades entre 15 e 17 anos. A pesquisa também mostrou que o rendimento médio de quem está empregado cresceu 2,2%, passando de R\$ 869 em março para R\$ 889 em abril.

#### **Impressum:**

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,  
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,  
Präsidentin: Sabine Eichhorn,  
Tel.: 0228 / 21 07 07, Fax: 0228 / 24 16 58  
Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion)  
Luciana Aguilera, Michael Rose, Joas  
Kotzsch  
Koordination: Luciana Aguilera